



...Jan-Peter Braun, seit Schuljahresbeginn 2008/2009 Rektor der Realschule Lengede.

„Das Problem mit den Schülerfotos ist bald gelöst“

Die Schüler der Willi-Frohwein-Realschule waren sehr enttäuscht, dass Sie als Schulleiter untersagt haben, ein Foto von ihrem Schülerstreik zu veröffentlichen. Was sind die Gründe?

Fotos von Schülern, die innerhalb der Schule gemacht werden, dürfen nur veröffentlicht werden, wenn die Eltern zustimmen. Ich weiß, dass Eltern vielfach sehr sensibel auf die Veröffentlichung personenbezogener Daten, dazu zählen auch Fotos, reagieren. Es sind die Erziehungsberechtigten, die das Recht haben, der Veröffentlichung von Fotos ihrer Kinder zuzustimmen oder es abzulehnen. Wir als Schule wollen und dürfen den Eltern dieses Recht nicht nehmen.

Die Peiner Nachrichten haben bislang aber häufig Fotos veröffentlicht von Aktionen in Schulen des Kreisgebietes, auch der Lengeder Realschule, zum Beispiel bei Projekttagen. Auf diesen Fotos waren immer Schüler zu sehen. Es gab damit keine Probleme. Wieso jetzt bei dem Streikfoto?

Viele Schulen holen die Einverständniserklärung der Eltern für Fotoveröffentlichungen schon bei der Anmeldung der Schüler ein. An der Willi-Frohwein-Realschule ist eine solche Einwilligung aber bislang noch nicht systematisch für alle Jahrgänge dokumentiert.

Also keine Fotos mehr von Lengeder Realschülern in der Öffentlichkeit?

Das Problem mit den Schülerfotos ist bald gelöst. Natürlich haben wir als Schule ein Interesse daran, uns auch in der Öffentlichkeit darzustellen oder auf unserer Homepage über Aktionen zu berichten, auch mit Fotos von Schülern. Zurzeit werden Sie aber auch auf der Homepage unserer Schule keine Schülerfotos finden. Aber das soll und wird sich ändern. Inzwischen haben wir alle Eltern angeschrieben, und um eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos ihrer Kinder auf der Schulhomepage oder auch in der Zeitung gebeten. Die Eltern müssen aktiv zustimmen oder ablehnen. Erfahrungsgemäß sind es aber nur wenige Eltern, die Fotoveröffentlichungen ablehnen. Dies können wir dann im konkreten Fall berücksichtigen.